

2. Bauleistung der Bauwirtschaft*) 1961 nach Eigentumsform der Betriebe

Wirtschaftsbereich	Bauleistung ¹⁾						
	insgesamt	von volkseigenen Betrieben	von Landwirtschaftlichen Baubrigaden	von Produktionsgenossenschaften des Handwerks	von halbstaatlichen Betrieben ¹⁾	von Privatbetrieben	
						Handwerk	Industrie
Mill. DM							
Baugewerbe	6 929,3	4 380,3	—	1 072,8	619,5	698,0	158,6
Bauabteilungen von Betrieben anderer Wirtschaftsbereiche und Landwirtschaftliche Baubrigaden	541,8	158,5	270,8	32,8	13,9	64,1	1,8
Insgesamt	7 471,1	4 538,9	270,8	1 105,6	633,4	762,0	160,4
dar. Bauindustrie	5 332,7	4 538,9	—	—	633,4	—	160,4
Prozent							
Insgesamt	100	60,8	3,6	14,8	8,5	10,2	2,1
dagegen 1960	100	61,6	3,0	13,1	8,2	11,1	3,0
1959	100	60,8	2,2	10,3	7,0	14,9	4,8

*) Vgl. Vorbemerkung.

¹⁾ Bauleistung zu Bauabgabepreisen.

3. Bauleistung der Bauindustrie*) nach Art der Bauleistung

Art der Bauleistung	Bauleistung ¹⁾ (ohne Bauhandwerk)									
	insgesamt	von volkseigenen		von halbstaatlichen		von Privat-				
		Betrieben						1960	1959	
	1961									
Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%			
Sowjetische Besatzungszone und Sowjetsektor von Berlin										
Rohbau	4 235	100	3 626	85,6	482	11,4	127	3,0	4,2	5,1
Ausbau	1 098	100	913	83,2	151	13,8	33	3,0	3,5	5,3
Insgesamt	5 333	100	4 539	85,1	633	11,9	160	3,0	4,1	6,5
Hochbau	3 404	100	3 025	88,8	311	9,1	68	2,0	2,8	5,2
Landwirtschaftlicher Bau	281	100	223	79,5	44	15,7	14	4,9	5,2	11,2
Industriebau	1 255	100	1 077	85,8	149	11,9	29	2,3	3,7	5,3
Wohnungsbau	1 288	100	1 210	93,9	64	5,0	14	1,1	1,7	4,2
Sonstiger Hochbau	580	100	514	88,6	55	9,4	12	2,0	2,7	3,5
Tiefbau	1 319	100	1 085	82,3	189	14,4	45	3,4	4,8	7,2
dar. Straßenbau	365	100	308	84,5	48	13,2	8	2,3	4,1	6,8
Abbruch und Entrümmerung	39	100	33	86,2	4	10,0	1	3,8	4,5	3,5
Reparaturen	571	100	396	69,4	129	22,6	46	8,0	9,6	17,0
Sowjetsektor von Berlin										
Rohbau und Ausbau insgesamt	715	100	632	88,3	62	8,7	22	3,0	3,8	4,9

*) Industrie des Baugewerbes und selbständige Bauabteilungen von Industriebetrieben anderer Wirtschaftsbereiche.

¹⁾ Bauleistung zu Bauabgabepreisen.

II. Wohnungsbau

1. Neugebaute und instandgesetzte Wohnungen

Jahr	Neugebaute und instandgesetzte Wohnungen ¹⁾			Jahr	Neugebaute und instandgesetzte Wohnungen ¹⁾		
	insgesamt	darunter genossenschaftliche	Wohnfläche		insgesamt	darunter genossenschaftliche	Wohnfläche
1950 ²⁾	30 992	.	1 800 ³⁾	1959	79 953	31 393	4 487
1956	32 849	4 884	2 109	1960	80 489	40 582	4 447
1957	61 125	7 780	3 714	1961	92 000	54 100	5 063
1958	63 466	14 699	3 750				

¹⁾ Volkseigener, genossenschaftlicher und privater Wohnungsbau. Die Angaben für die einzelnen Jahre enthalten bis 1960 auch Wohnungen in Gebäuden, die in dem betreffenden Jahr noch nicht restlos fertiggestellt (Malerarbeiten im Treppenhaus, Außenputz usw.), aber bereits bezogen werden konnten. Ab 1961 werden nur die restlos fertiggestellten Wohnungen ausgewiesen. In der für 1961 ausgewiesenen Zahl sind 7 873 Wohnungen enthalten, die bereits 1960 bezogen werden konnten. — ²⁾ Überwiegend Wohnungsinstandsetzungen. — ³⁾ Geschätzt.

J. Einzelhandel

Vorbemerkung

Der hier verwendete Begriff »Einzelhandel« ist mit dem in der Bundesrepublik gebräuchlichen Begriff nicht identisch. Er umfaßt im Prinzip wohl sämtliche Verkaufsstellen, die Waren in kleineren Mengen an letzte Verbraucher absetzen, während in der Bundesrepublik zum Einzelhandel nur Unternehmen gerechnet werden, deren Hauptfunktion der Absatz von Handelswaren an letzte Verbraucher ist.

Einzelhandels-Verkaufsstellen: Zu den Einzelhandels-Verkaufsstellen in der sowjetischen Besatzungszone gehören Läden (Hauptgeschäfte und Filialen), Verkaufsstände, Verkaufszüge und sonstiger ambulanter Handel, Betriebsverkaufsstellen, Gaststätten sowie Kantinen und Werkküchen, die über das zugeleitete verbilligte Werkessen hinaus Waren an Letztverbraucher verkaufen, weiterhin nichtlandwirtschaftliche Produktions- und Dienstleistungsbetriebe (z. B. Industrieläden, Schlaechthöfe), die »Einzelhandelsumsätze« (in dem unten definierten Sinne) tätigen. Ausgenommen sind die nur zeitweise eingerichteten Sonderverkaufsstellen für Veranstaltungen und die Stände auf Bauernmärkten. Bis einschließlich 1954 (in Tabelle 2 nur 1950 nachgewiesen) sind mit einbezogen auch jene Werkküchen, die nur zugeleitetes verbilligtes Werkessen abgeben. Erst ab 1954 (in Tabelle 2 ab 1956 nachgewiesen) sind einbezogen die Verkaufsstellen der Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (Bäuerliche Handelsgenossenschaft).